

Himmlicher Abglanz im Ampellicht

Georg Magirius widmet sich in seinem neuen Buch dem Alltag

Evangelische Sonntagszeitung, 25. März 2012

Von Bernhard Bergmann



Frankfurt/Erbach: Georg Magirius fährt gerne Fahrrad oder Zug und ist auch häufig zu Fuß unterwegs, auf heimischen Pilgerpfaden wie auf spirituellen Wanderungen. So hat er Zeit zu schauen, ist nah dran, kann vieles sinnlich wahrnehmen, anders als ein Autofahrer, der hochkonzentriert die Straße im Blick hat. Als freier Schriftsteller hat der Theologe Magirius zudem eher mal Zeit und Muße, manches zu entdecken, was dem flüchtigen, hektischen, geschäftigen Blick entgeht. Beheimatet in der

Spannung zwischen dem eher ländlichen Raum um Seligenstadt und Spessart, der Wohnregion also, und dem Arbeitsort Frankfurt, wo er sich ein Büro eingerichtet hat, hat der Autor genau jenen Blickwinkel, den sein neues Buch widerspiegelt:

"Erleuchtung in der Kaffeetasse: Große Fragen und das tägliche Allerlei", lautet dessen Titel.

Alltagsgegenstände bilden die Kapitelüberschriften in dem 200-seitigen Band: Kanne, Zelt, Ampel, Schnürsenkel, Badehose und natürlich die Kaffeetasse. In ihnen und 38 weiteren Alltäglichkeiten entdeckt Magirius "einen himmlischen Widerschein", so der 43-Jährige, der in den vergangenen 13 Jahren fast 20 Bücher veröffentlicht hat. Im vermeintlich Unscheinbaren stecke oft alles drin, es komme nur auf die Perspektive an. Da wird etwa der Himmel zu einem Geborgenheit und Zuhause vermittelnden Zelt; die unüberschaubare Ratgeberliteratur setzt der Autor in Beziehung zu Jesu gleichermaßen einfachem wie unübertrefflichem Liebesgebot. Dieses Buch, das dann gerade frisch aus der Druckerei kommt, stellt Georg Magirius nun ausgerechnet im Odenwald vor; am 1. April ist er in Erbach zu Gast im ehemaligen Wirtshaus "Bären", das mittlerweile als Veranstaltungshaus von der evangelischen Kirchengemeinde der Kreisstadt geführt wird. Er hat eine persönliche Verbindung zur Region, die der Schriftsteller auch als besonders passend empfindet.

Himmlicher Abglanz im Ampellicht

Georg Magirius widmet sich in seinem neuen Buch dem Alltag
Evangelische Sonntagszeitung, 25. März 2012 - Von Bernhard Bergmann

Als Kind sei er, beheimatet im Großraum Frankfurt, oft mit den Eltern im Odenwald gewesen. "Ich spüre dort ein Gefühl des Aufgehobenseins, das bis heute anhält", sagt er, der regelmäßig hier als Wanderer unterwegs ist oder aber als Autor im Erbacher Stadtteil Bullau einkehrt. Als Kind habe er sich nie um Wege und Routen kümmern müssen, und dieses Gefühl der Sorglosigkeit ist für ihn mit dieser Landschaft ein für allemal verbunden. Die Region sei vielleicht weniger spektakulär als das Meer oder die Alpen. "Aber es gibt eine heitere, beruhigende Wendung in diesem Kosmos für sich", sagt Magirius. Da ist er also wieder, dieser Blickwinkel, der im Alltäglichen, so auch im alltäglichen Odenwald, das Besondere zu entdecken vermag. Und vielleicht ja erzählt Georg Magirius auch davon ein wenig bei seiner Lesung im "Bären".

Lesung: 1. April, 16 Uhr, "Bären" in Erbach, 8 Euro (inklusive einer Kaffeetasse)

Buch: Georg Magirius: Erleuchtung in der Kaffeetasse: Große Fragen und das tägliche Allerlei. Claudius Verlag, München 2012, 200 Seiten, circa 14,80 Euro

Mehr zu Georg Magirius: www.georgmagirius.de